

Votum Gratis Menstruationsartikel in öffentlichen Gebäuden

Frau Präsidentin

Meine leider wenigen Damen und ganz vielen Herren

Mädchen und Frauen menstruieren ungefähr während der Hälfte ihrer Lebensjahre, also etwa 40 Jahre lang, brauchen in dieser Zeit fast 17'000 Menstruationsartikel und sind aufgeschmissen, wenn sie während einer Periode mal grad keinen solchen Artikel dabei haben. Die Artikel kosten mehrere Tausend Franken im Total.

Ein Körbchen mit Menstruationsartikeln in den Damentoiletten in jedem Schulhaus, in den Verwaltungsgebäuden... das kostet nicht die Welt, zeigt aber viel Wertschätzung und Verständnis. Verständnis für die besonderen Tage der Frau, die so natürlich sind, aber oft schmerzhaft, und mühsam.

Das Anliegen der Juso ist nicht neu – und es wäre sehr schön, wenn Obwalden dem guten Beispiel aus der Waadt, Genf, Zürich und Basel-Stadt folgen würde. Auch in Neuseeland und Schottland werden in Schulen und Stadtverwaltungen Menstruationsartikel gratis abgegeben.

Es sei nicht Aufgabe des Staates, hier Vorschriften für die öffentlich zugänglichen Gebäude des Kantons und der Gemeinden zu erlassen. Aber im Sinne der Langfriststrategie darf aus meiner Sicht der RR schon einen mutigen Schritt machen, ganz im Sinne von *OW • WO Menschen sich wohl, sicher und zu Hause fühlen. OW WO Mut, Selbstvertrauen und Engagement gelebt werden*. Wie wäre es, wenn der Bildungsdirektor es zu seiner Aufgabe machen würde, ein Pilotversuch an den Schulen in Obwalden zu initiieren?

So dass Schülerinnen einen offenen Umgang mit dem Thema Menstruation erleben und im Falle einer überraschenden Blutung nicht improvisieren müssen.

Selbstverständlich benutzen Mädchen und Frauen am liebsten ihre gewohnten Produkte und würden sich nur im Notfall – dann aber mit grosser Erleichterung - aus dem Angebot der Schulhaustoilette bedienen. Das ist aber kein Argument gegen sondern für die Motion. Die Kosten würden gering ausfallen, es wäre eine kleine Geste von grosser Bedeutung und grosser Wertschätzung.

Die SP stimmt grossmehrheitlich für die Überweisung der Motion.